

## „Gewalt kommt nicht in die Tüte“

Zum internationalen Aktionstag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am Donnerstag, 25. November, findet erneut eine gemeinsame Brötchentütenaktion **in Ratzeburg**

**vor dem DM-Markt gegenüber von Netto – Bahnhofsallee 36 von 10-12 Uhr statt.**

Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreis Herzogtum Lauenburg, Petra Oesterreich, die Leiterin des Ev. Frauenwerkes Lübeck-Lauenburg, Silke Meyer, die Leiterin der Frauenberatungsstelle: Landgrazien, Miriam Peters und die

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Lauenburgische Seen, Bettina Plate **möchten mit den Brötchentüten ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen.**



Ihnen ist besonders wichtig, dass in Not geratene Frauen und Mädchen wissen, wo sie Hilfe finden und dass Angehörige und Nachbarn aufmerksam sind. Denn die Grenzen von psychischer zu körperlicher Gewalt sind fließend. Das Thema Häusliche Gewalt darf nicht tabuisiert werden.

Dieser alljährliche Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ist so aktuell wie nie zuvor: Jede 4. Frau wurde laut Bundesfamilienministerium Opfer von Häuslicher Gewalt durch den Partner, so Petra Oesterreich.

„Und erschreckend ist, dass jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben sexuelle und/oder körperliche Gewalt erlebt. Die Corona-Pandemie hat diese Zahlen nochmals ansteigen lassen. Jeden Tag wird in Deutschland ein Mordversuch durch einen Mann an einer Frau verübt.“ Miriam Peters

„Jede Stunde wird eine Frau in Deutschland Opfer von Gewalt. Dazu zählen sexuelle Belästigung, Stalking und psychische Gewalt ebenso wie Vergewaltigung, Missbrauch und häusliche Gewalt. Allein in Schleswig-Holstein sind im vergangenen Jahr 3.874 Fälle bekannt geworden, in denen Frauen von ihren Partnern Gewalt angetan wurde.“ Bettina Plate

„Nichts kann Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen rechtfertigen. So werden wir auch in diesem Jahr Flagge zeigen und am 25.11.2021 die Fahne „Frei leben-ohne Gewalt“ am Petri-Forum in Ratzeburg und in Lübeck im Steinrader Weg 11 befestigen.“ Silke Meyer

**Die Idee der Aktion:** Anstatt der handelsüblichen Brötchentüten werden die Brötchen am Aktionstag in pink leuchtenden Informationstüten verteilt. Auf der Rückseite von insgesamt kreisweit 2000 Tüten sind neben der Botschaft „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ in sieben Sprachen auch die wichtigsten Notruf- und Beratungsnummern bei Fällen von Gewalt gegen Frauen abgedruckt. Auf der Seite der Tüte ist ein QR-Code für die Weiterleitung zu einer Informationsplattform mit Chat-Möglichkeit abgedruckt. Die Plattform ist niederschwellig, unkompliziert und für jedes Mädchen und jede Frau leicht erreichbar.

Silke Meyer